

Grundlagen des Praktikums

Das Praktikum wird mit einer **benoteten Praktikumsprüfung** abgeschlossen, die als **Programmierprüfung** im AI-Labor stattfindet. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Prüfung (**Prüfungsvorleistung, PVL**) ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Praktikums Terminen, die durch den **Laborabschluss** dokumentiert wird.

Praktikumstermine und -zeiten

Das Praktikum für die Lehrveranstaltung „Programmieren 1“ (PR1) wird wöchentlich als **90-minütige betreute Laborveranstaltung** durchgeführt, in denen die vorab bearbeiteten Aufgaben am Rechner von den Praktikumsbetreuern abgenommen werden. Für jeden Teilnehmer gibt es **14 Praktikumsstermine** zu je anderthalb Zeitstunden.

Aufgabenblätter

Zu **jeweils zwei Praktikums Terminen** wird vorab ein **Aufgabenblatt** mit **Kernbegriffen** im pub-Bereich zu PR1 veröffentlicht, insgesamt also **sieben Aufgabenblätter**. Pro Aufgabenblatt gibt es mindestens vier Aufgaben. Die Aufgaben gliedern sich in Teilaufgaben, von denen einige optional sein können. **Vor dem ersten Praktikums Termin** zu einem Aufgabenblatt **müssen die Kernbegriffe und das Aufgabenblatt gelesen werden. Aufgaben**, die mit dem Hinweis „**Termin 1**“ markiert sind, müssen **vor dem ersten Praktikums Termin**, alle weiteren vor dem zweiten Praktikums Termin eines Aufgabenblattes bearbeitet sein. Fragen sollten vorab **mit Hilfe des Skripts** und der empfohlenen Literatur geklärt werden.

Individueller Beitrag zum Laborabschluss

Um den Laborabschluss zu erhalten, müssen **alle sieben Aufgabenblätter vollständig** (bis auf die explizit als optional gekennzeichneten Teilaufgaben) bearbeitet und alle notwendigen Abnahmen auf einem **Abnahmezettel** vermerkt sein.

Teilnahme

Die Aufgaben werden von jeweils **zwei Studierenden im Team** bearbeitet. Mehrmals im Semester wird das Zweierteam gewechselt und das nächste Aufgabenblatt mit einem anderen Partner bearbeitet; Jeder Teilnehmer muss in mindestens **drei verschiedenen Teams** gearbeitet haben. **Vor Beginn** eines Termins müssen beide Teammitglieder ihre individuellen Lösungen der Aufgaben **zu einer abnehmbaren Lösung zusammengeführt haben**.

Um den Laborabschluss zu erhalten, ist die **persönliche erfolgreiche Teilnahme** an allen Praktikums Terminen erforderlich. Können Aufgaben am vorgesehenen Praktikums Termin aufgrund von Krankheit nicht abgenommen werden, ist eine ärztliche Krankschreibung vorzulegen und eine Nachabnahme mit den betreuenden Personen (den **Praktikumsbetreuern** oder kurz **Betreuern**) abzusprechen. Im Fall von Krankheit muss außerdem **spätestens am Praktikums Tag eine Mail** an die zuständigen Betreuer geschickt werden.

Abnahme

Die Abnahme der Aufgaben erfolgt in der Laborzeit durch die Betreuer und wird auf speziellen **Abnahmezetteln** vermerkt. Die Abnahmezettel werden von den Praktikumsbetreuern verwaltet.

Eine Aufgabe wird abgenommen, indem ein Team einem Betreuer die Lösung präsentiert und erläutert. **Beide Teammitglieder** müssen alle Lösungen vorführen und Rückfragen beantworten können, die sich auf Konzepte der Vorlesung und die Kernbegriffe des Aufgabenblattes **sowie aller vorherigen Aufgabenblätter** beziehen. **Änderungswünsche** der Betreuer müssen unmittelbar bei der Abnahme eingearbeitet werden können.

Eine Aufgabe gilt als abgenommen, wenn nach Einschätzung der zuständigen Betreuer die Aufgabenlösung und die individuellen Antworten der Studierenden den Anforderungen der Aufgabenstellung entsprechen und die zugehörigen Kernbegriffe verstanden sind. Dazu müssen **alle geforderten Dokumente** vorliegen (Programmtexte, Freitexte, Diagramme, etc.). Die Abnahme wird auf dem Abnahmezettel vermerkt. **Pro Aufgabenblatt müssen alle Aufgaben bearbeitet werden**. Ist eine Bearbeitung völlig unzureichend oder kopiert, kann ein Betreuer eine **Gelbe Karte** als deutliche Verwarnung zeigen. Nach der zweiten Gelben Karte (**Gelb-Rot**) ist kein erfolgreicher Laborabschluss mehr möglich.

Die Programme, die als Lösung präsentiert werden, müssen auf einem der Referenzrechner ablauffähig sein. Alle Windows-Rechner des AI-Labors in den offiziellen Übungsräumen sind Referenzrechner. Auf den Rechnern sind BlueJ 5.0.x und das JDK 1.8 oder höher installiert.